

OSISKO DEVELOPMENT VERÖFFENTLICHT ERGEBNISSE FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2026

(Alle Dollarbeträge sind in kanadischen Dollar angegeben, sofern nicht anders angegeben)

HIGHLIGHTS

Q1 2026 (Stand: 31. März 2026)

- ▶ **Finanzen:** ~594,3 Millionen Dollar an liquiden Mitteln; Verkauf von 270 Unzen Gold aus Kleinbergbauaktivitäten im Tintic-Projekt; Erlöse in Höhe von ~36,5 Millionen Dollar aus der Ausübung von Optionsscheinen
- ▶ **Finanzierung:** Abschluss einer Prospektemission von Stammaktien mit einem Bruttoerlös von ca. 143,8 Mio. US-Dollar
- ▶ **Cariboo-Gold-Projekt:** Wiederaufnahme der geplanten Aktivitäten vor Ort im Rahmen eines stufenweisen Wiedereröffnungsplans nach einer vorübergehenden Aussetzung aufgrund eines tödlichen Unfalls am 22. Januar 2026; Abschluss einer Vereinbarung über Projekt- und Bauleistungsdienstleistungen mit JDS Energy & Mining; Veröffentlichung neuer Ergebnisse der Infill-Bohrungen in der Lowhee-Zone (100 % der geplanten Bohrungen sind nun abgeschlossen, während die endgültigen Untersuchungsergebnisse und Abgleichergebnisse noch ausstehen); 11 Bohrgeräte sind vor Ort im Rahmen verschiedener Infill- und Explorationsprogramme im Einsatz
- ▶ **Unternehmen:** Abschluss des Verkaufs des San-Antonio-Goldprojekts; Ernennung von Sarah Harrison zur Vizepräsidentin für Genehmigungen und Compliance; Bekanntgabe der Aufnahme des Unternehmens in den VanEck Junior Gold Miners ETF (GDXJ)

Montreal, Québec, 11. Mai 2026 – Osisko Development Corp. (NYSE: ODV, TSXV: ODV) („**Osisko Development**“ oder das „**Unternehmen**“) – <https://www.rohstoff-tv.com/play/bergbau-nachrichten-mit-osisko-development-goldmining-und-premier-american-uranium/> – gibt seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das am 31. März 2026 endende Quartal („**Q1 2026**“) bekannt.

HIGHLIGHTS DES 1. QUARTALS 2026

Aktuelles zu Betrieb, Finanzen und Unternehmen:

- Zum 31. März 2026 verfügte das Unternehmen über Barmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von ca. 594,3 Mio. \$. Im Rahmen der ersten Inanspruchnahme der vorrangig besicherten Projektkreditfazilität in Höhe von 450 Millionen US-Dollar (die „**Finanzierungsfazilität 2025**“) sind einschließlich aufgelaufener Zinsen rund 153,2 Millionen Dollar (109,9 Millionen US-Dollar) ausstehend. Die Mittel werden von Appian Capital Advisory Limited („**Appian**“) für die Erschließung und den Bau des Cariboo-Goldprojekts verwaltet.
- Umsatzerlöse in Höhe von 2,2 Millionen Dollar (null im ersten Quartal 2025) sowie Umsatzkosten in Höhe von 0,7 Millionen Dollar (null im ersten Quartal 2025), die aus dem Verkauf von 270 Unzen Gold aus kleinräumigen Aktivitäten, einschließlich der Haufenlaugung bestimmter Abraum- und Haldenmaterialien sowie des Direktversands von mineralisiertem Material im Rahmen des Tintic-Projekts, erzielt wurden, was zu einem Betriebsverlust von 9,7 Millionen Dollar führte (Verlust von 40,8 Millionen Dollar im ersten Quartal 2025).
- Am 22. Januar 2026 erlitt ein bei Oberflächenarbeiten tätiger Auftragnehmer auf dem Cariboo-Goldprojekt eine tödliche Verletzung. Das Unternehmen benachrichtigte umgehend die zuständigen Behörden, und es wurde eine Untersuchung des Vorfalls eingeleitet. Die Aktivitäten am Projektstandort wurden vorübergehend ausgesetzt, um den Abschluss der Untersuchung zu ermöglichen. Am 2. März 2026 wurde die Wiederaufnahme der geplanten Aktivitäten am Standort bekannt gegeben, nachdem in den vorangegangenen Wochen in Abstimmung mit und mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörden ein Plan zur schrittweisen

Wiedereröffnung der Oberflächen- und Untertageaktivitäten erfolgreich umgesetzt worden war, wobei der Schwerpunkt auf der Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter und Auftragnehmer lag.

- Am 27. Januar 2026 schloss das Unternehmen den zuvor angekündigten Verkauf seiner 100-prozentigen Beteiligung am Goldprojekt San Antonio im mexikanischen Bundesstaat Sonora an Axo Copper Corp. durch den Verkauf von Sapuchi Minera ab.
- Am 2. Februar 2026 ernannte das Unternehmen Frau Sarah Harrison zur Vizepräsidentin für Genehmigungen und Compliance.
- Am 3. Februar 2026 schloss das Unternehmen seine zuvor (am 26. Januar 2026) angekündigte Prospektemission von Stammaktien des Unternehmens ab und gab insgesamt 40.607.650 Stammaktien zu einem Preis von 3,54 US-Dollar pro Stammaktie aus, was einem Bruttoerlös von insgesamt 143,8 Millionen US-Dollar (196,3 Millionen Dollar) entspricht.
- Am 9. Februar 2026 schloss das Unternehmen mit JDS Energy & Mining Inc. einen endgültigen Vertrag über Projekt- und Bauleistungsdienstleistungen für die Erschließung des Cariboo-Goldprojekts ab.
- Am 9. März 2026 gab das Unternehmen bekannt, dass es rund 24,9 Millionen Dollar aus der Ausübung von 5.625.031 Optionsscheinen auf Stammaktien des Unternehmens erhalten hat, die von bestimmten, von Appian Capital Advisory Limited beratenen Fonds gehalten wurden. Zusammen mit anderen Optionsausübungen im ersten Quartal 2026 erzielte das Unternehmen einen Gesamterlös von 36,5 Millionen Dollar aus Optionsausübungen.
- Am 16. März 2026 gab das Unternehmen die Aufnahme in den am 13. März 2026 angekündigten VanEck Junior Gold Miners ETF („GDXJ“) bekannt, die mit Börsenschluss am 20. März 2026 wirksam wurde.
- Am 27. März 2026 genehmigte der Verwaltungsrat von Osisko Development bestimmte geringfügige administrative Änderungen am umfassenden Aktienanreizplan des Unternehmens, um die Verwaltung des Plans zu erleichtern. Der umfassende Anreizplan wurde zuletzt am 7. Mai 2025 von den Aktionären genehmigt. Gemäß den Bestimmungen des umfassenden Aktienoptionsplans und den geltenden Richtlinien der TSX Venture Exchange ist für diese Änderungen keine Zustimmung der Aktionäre erforderlich. Der geänderte umfassende Aktienoptionsplan unterliegt weiterhin der endgültigen Genehmigung durch die TSX Venture Exchange.

Cariboo-Goldprojekt – British Columbia, Kanada (zu 100 % im Besitz des Unternehmens)

- **Ergänzungsbohrprogramm.** Das 13.000 Meter umfassende Ergänzungsbohrprogramm innerhalb der Lowhee-Zone wurde im Rahmen der Verpflichtungen aus der Appian-Finanzierungsfazilität 2025 durchgeführt.
 - Insgesamt wurden 13.684 Meter Bohrungen abgeschlossen, was 100 % des geplanten Programms entspricht; davon wurden 11.025 Meter mit Untersuchungsergebnissen veröffentlicht. Die Untersuchungsergebnisse sowie die damit verbundenen Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprüfungen für die noch nicht veröffentlichten Bohrlöcher stehen noch aus. Das Unternehmen geht davon aus, die Ergebnisse des Programms im zweiten Quartal 2026 abschließen zu können.
- **Vorbereitende Arbeiten.** Das Unternehmen treibt die vorbereitenden Arbeiten weiter voran, darunter bestimmte oberirdische Infrastrukturmaßnahmen und die Untertageerschließung.
 - **Wasseraufbereitungsanlage:** Die Modernisierungsarbeiten an der Wasseraufbereitungsanlage Bonanza Ledge befinden sich in der letzten Inbetriebnahmephase, wobei der Vollbetrieb für das zweite Quartal 2026 erwartet wird.
 - **Untertageerschließung:** Bislang wurden etwa 2,1 km Untertageerschließung vom bestehenden Cow Portal in die Lowhee-Zone sowie entlang der Hauptzugangsrampe durch die Lowhee-Verwerfung in Richtung der Cow Mountain-Zone abgeschlossen. Der Fortschritt der Erschließung blieb hinter den Planungen zurück, da im und um den Bereich der Lowhee-Verwerfung schwierige Bodenverhältnisse auftraten, die eine

verstärkte Bodenstützung erforderten. Es wird erwartet, dass sich die Erschließungsraten verbessern, sobald die Rampe über diese Zone hinaus voranschreitet. Die Arbeiten an der Bohrplattform für den ersten unterirdischen Lüftungsschacht begannen im ersten Quartal 2026.

- **Oberflächeninfrastruktur:** Der Bau der Haldenlagerstätte, des Sedimentrückhaltebeckens und anderer wichtiger Infrastrukturmaßnahmen wird fortgesetzt. Vorbereitende Arbeiten, darunter Rodungsarbeiten und geotechnische Bohrungen, begannen im ersten Quartal 2026 auf dem Gelände des Bergwerkskomplexes, wo die primäre Aufbereitungsanlage entstehen wird.
- **Modernisierung des Lager:** Die Modernisierung des Lager und die Erweiterung auf 266 Zimmer sind abgeschlossen und werden zusammen mit anderen vom Unternehmen kontrollierten Unterkünften voraussichtlich eine Kapazität bieten, die dem Spitzenbedarf an Arbeitskräften während der Bauphase entspricht.
- **Explorations- und Konversionsbohrprogramme.** Eine vielschichtige Explorationsbohrkampagne im Cariboo-Goldprojekt und an regionalen Zielen ist im Gange. Zusammen mit geplanten Infill-Bohrungen, deren Ziel es ist, abgeleitete Mineralressourcen in Kategorien mit höherer Zuverlässigkeit hochzustufen, werden im Laufe des Jahres 2026 zeitweise bis zu 20 Bohrgeräte im Einsatz sein, da sich die verschiedenen Programme überschneiden und voranschreiten, was insgesamt bis zu etwa 160.000 Meter an geplanten Bohrungen über alle Ziele hinweg entspricht. Derzeit sind im Rahmen aller Programme elf Bohrgeräte im Einsatz.
 - Acht Bohrgeräte sind derzeit im Rahmen von zwei Oberflächenerkundungsprogrammen im Einsatz, darunter vier Oberflächenbohrgeräte, die auf potenzielle Mineralisierungen unterhalb der derzeitigen Ausdehnung der Lagerstätte des Cariboo-Goldprojekts in Tiefen von bis zu 1.000 Metern abzielen. Bis heute wurden Bohrungen von etwa 10.600 Metern durchgeführt, wobei die Untersuchungsergebnisse noch ausstehen.
 - Ein zweites Oberflächenexplorationsprogramm auf dem angrenzenden regionalen Zielgebiet Proserpine wurde auf vier Bohrgeräte ausgeweitet, wobei bisher etwa 5.750 Meter absolviert wurden.
 - Für 2026 sind Infill- und Konversionsbohrungen geplant, mit dem Ziel, die abgeleiteten Mineralressourcen nach Berücksichtigung der anwendbaren Modifikationsfaktoren in Ressourcenkategorien mit höherer Zuverlässigkeit und potenziell in Mineralreserven hochzustufen. Die ersten Ziele befinden sich innerhalb und unterhalb der aktuellen Cariboo-Goldlagerstätte.

Abbildung 1: Luftaufnahme der Halde für Abraum (WRSF) mit den laufenden Arbeiten.



Abbildung 2: Sedimentationsbecken (SCP): Verlegte Auskleidung und Einbringen von Zuschlagstoffen.



Abbildung 3: Inbetriebnahme der BL-Wasseraufbereitungsanlage (Bestands- und Erweiterungsteil).



Abbildung 4: Vorbereitungsarbeiten für die Aufbereitungsanlage des Bergwerkskomplexes.



Abbildung 5: Entlüftungsschacht in der Lowhee-Zone.



Tintic-Projekt – Utah, USA (zu 100 % im Besitz des Unternehmens)

- **Kleine Haufenlaugungsanlage und selektiver Abbau.** Im Quartal setzte das Unternehmen die kleine Haufenlaugung und den Direktversand von mineralisiertem Material fort, was zu einem Absatz von 270 Unzen Gold führte. Der Testabbau wurde im ersten Quartal 2026 fortgesetzt, wobei etwa 2.000 Tonnen höhergradiges mineralisiertes Material für den Direktversand an einen Käufer gelagert wurden. Es wird erwartet, dass der Testabbau im zweiten Quartal 2026 fortgesetzt wird.
- Während das Management weiterhin Optionen für die nächsten Schritte im Tintic-Projekt evaluiert, wird erwartet, dass im Tintic-Projekt von Zeit zu Zeit begrenzte Aktivitäten über die Pflege und Instandhaltung hinaus stattfinden können, einschließlich weiterer Direktlieferungen von mineralisiertem Material aus der Trixie-Testmine.

ZIELE FÜR 2026

Maßnahme	Voraussichtlicher Zeitpunkt der Fertigstellung⁽²⁾	Voraussichtliche Kosten für 2026⁽¹⁾
Cariboo-Goldprojekt		
Untertageerschließung (einschließlich Produktionsbohrungen)	4. Quartal 2026	39,5 Mio.
Regionale Explorationbohrungen an der Oberfläche	4. Quartal 2026	3,7 Mio.
Bergwerksplanung, Aufbereitung, Wassermanagement, Infrastruktur und Sonstiges	4. Quartal 2026	14,7 Mio.
Untertage-Infill-Bohrungen zur Umwandlung von Mineralressourcen in Mineralreserven	4. Quartal 2026	4,4 Millionen Dollar
Oberflächenbohrungen (Richtbohrungen) zur Erweiterung der Mineralressourcenschätzung in die Tiefe (bis zu 300 Meter unterhalb der aktuellen Mineralressourcenschätzung)	4. Quartal 2026	1,7 Millionen Dollar
Oberflächenbohrungen zur Erweiterung der geologischen Erkundung und der Mineralisierung in der Tiefe (+700 Meter unter der Oberfläche)	4. Quartal 2026	3,9 Mio.

Hinweis:

- (1) Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Ausgaben umfassen die vom Verwaltungsrat zum 31. März 2026 genehmigten Beträge, abzüglich der im ersten Quartal 2026 bereits angefallenen Beträge. Zur Erreichung bestimmter Ziele sind zusätzliche Ausgaben erforderlich, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat unterliegen.
- (2) Für den Teil der Aktivitäten, der im Jahr 2026 anfallen wird.

NACH DEM 1. QUARTAL 2026

- Am 1. April 2026 gewährte das Unternehmen insgesamt (i) 1.104.400 Aktienoptionen des Unternehmens (die „**Optionen**“) und (ii) 1.426.600 Restricted Share Units des Unternehmens („**RSUs**“) an bestimmte leitende Angestellte und nicht-leitende Mitarbeiter (zusammen die „**Incentive Awards**“) gemäß dem umfassenden Aktienoptionsplan des Unternehmens.
- Am 4. Mai 2026 ernannte das Unternehmen Frau Sarah MacDonald zur Vizepräsidentin für Bauaufträge und Handel.

Konzernabschluss

Der ungeprüfte verkürzte Zwischenkonzernabschluss des Unternehmens (der „**Konzernabschluss**“) und der dazugehörige Lagebericht („**MD&A**“) für die drei Monate bis zum 31. März 2026 wurden bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) eingereicht. Diese Unterlagen sind auf der Website des Unternehmens unter www.osiskodev.com, auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und auf EDGAR (www.sec.gov) unter dem Emittentenprofil von Osisko Development verfügbar.

Qualifizierte Personen

Die wissenschaftlichen, geologischen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Scott Smith, P. Geo., Vice President, Exploration von Osisko Development, geprüft und genehmigt, der als „qualifizierte Person“ im Sinne von National Instrument 43-101 – *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („**NI 43-101**“) gilt.

Technische Berichte

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen zum Cariboo-Goldprojekt und zur Machbarkeitsstudie 2025 für das Cariboo-Goldprojekt werden durch den technischen Bericht mit dem Titel „*NI 43-101 Technical Report, Feasibility Study for the Cariboo Gold Project, District of Wells, British Columbia, Canada*“ vom 11. Juni 2025 (mit Stichtag 25. April 2025) (der „Cariboo-Fachbericht“).

Wissenschaftliche und technische Informationen zum Tintic-Projekt und die aktuelle Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Trixie (die „**2024 Trixie MRE**“) werden durch den technischen Bericht mit dem Titel „*NI 43-101 Technical Report, Mineral Resource Estimate for the Trixie Deposit, Tintic Project, Utah, United States of America*“ vom 25. April 2024 (mit Stichtag 14. März 2024) (der „Tintic-Fachbericht“ und zusammen mit dem Cariboo-Fachbericht die „Fachberichte“).

Damit die Leser die Informationen in den technischen Berichten vollständig verstehen können, sollte der vollständige Wortlaut der technischen Berichte herangezogen werden, einschließlich aller Annahmen, Parameter, Einschränkungen, Begrenzungen und Methoden. Die technischen Berichte sind als Ganzes zu lesen, und einzelne Abschnitte sollten nicht isoliert betrachtet oder als Grundlage herangezogen werden. Die technischen Berichte wurden in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt und sind in elektronischer Form auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und auf EDGAR (www.sec.gov) unter dem Emittentenprofil von Osisko Development sowie auf der Website des Unternehmens unter www.osiskodev.com verfügbar.

ÜBER OSISKO DEVELOPMENT CORP.

Osisko Development Corp. ist ein nordamerikanisches Golderschließungsunternehmen, das sich auf ehemals produzierende Bergbaugebiete mit Potenzial auf Bezirksebene konzentriert. Das Ziel des Unternehmens ist es, durch die Erschließung seines Flaggschiffprojekts, des vollständig genehmigten und zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindlichen Cariboo-Goldprojekts im Zentrum von British Columbia, Kanada, zu einem mittelgroßen Goldproduzenten zu werden. Ergänzt wird die Projektpipeline durch das Tintic-Projekt im historischen Bergbaug Gebiet East Tintic in Utah (USA), einem Brownfield-Standort mit bedeutendem Explorationspotenzial, umfangreichen historischen Bergbaudaten und Zugang zu etablierter Infrastruktur. Osisko Development konzentriert sich auf die Entwicklung langlebiger Bergbau-Assets in bergbaufreundlichen Rechtsgebieten und verfolgt dabei einen disziplinierten Ansatz in Bezug auf Kapitalallokation, Entwicklungsrisikomanagement und den Ausbau der Mineralvorkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.osiskodev.com oder wenden Sie sich an:

Sean Roosen

Vorstandsvorsitzender und CEO

E-Mail: sroosen@osiskodev.com

Tel.: + 1 (514) 940-0685

Philip Rabenok

Vizepräsident, Investor Relations

E-Mail: prabenok@osiskodev.com

Tel.: + 1 (437) 423-3644

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

VORSICHTSHINWEISE

Warnhinweis zu Finanzierungsrisiken

Die Entwicklungs- und Explorationsaktivitäten des Unternehmens unterliegen Finanzierungsrisiken. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments verfügt das Unternehmen über Explorations- und Erschließungsaktiva, die durch Testabbau periodische Einnahmen generieren können, jedoch über keine Minen in der kommerziellen Produktionsphase, die positive Cashflows erzeugen. Das Unternehmen weist darauf hin, dass der Testabbau an seinen Standorten jederzeit ausgesetzt werden könnte. Die Fähigkeit des Unternehmens, nach potenziellen wirtschaftlichen Projekten zu suchen, diese zu entdecken und anschließend in Produktion zu bringen, hängt in hohem Maße von seiner Fähigkeit ab, Eigen- und Fremdkapital auf den Finanzmärkten zu beschaffen. Alle Projekte, die das Unternehmen entwickelt, erfordern erhebliche Investitionsausgaben. Um solche Mittel zu beschaffen, kann das Unternehmen zusätzliche Wertpapiere verkaufen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aktien des Unternehmens oder eine Form von Wandelanleihen, was zu einer erheblichen Verwässerung der Beteiligungen der Aktionäre des Unternehmens führen kann. Alternativ kann das Unternehmen auch einen Teil seiner Beteiligung an einem Vermögenswert verkaufen, um Kapital zu beschaffen. Es gibt keine Gewähr dafür, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, die erforderlichen Mittel zur Fortsetzung seiner Explorationsprogramme und zur Finanzierung der Erschließung potenziell wirtschaftlicher Lagerstätten zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt zu beschaffen. Das Scheitern bei der Beschaffung der erforderlichen Finanzmittel könnte sich erheblich nachteilig auf die Wachstumsstrategie, die Betriebsergebnisse, die Finanzlage und den Projektzeitplan des Unternehmens auswirken.

Warnhinweis bezüglich Testabbau ohne Unterstützung durch eine Machbarkeitsstudie

Bestimmte Aktivitäten des Unternehmens, einschließlich früherer Testabbaumaßnahmen in der Trixie-Testmine des Tintic-Projekts, wurden ohne eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, die Mineralreserven enthält und die wirtschaftliche und technische Durchführbarkeit belegt; infolgedessen kann eine erhöhte Unsicherheit hinsichtlich des Erreichens eines bestimmten Ausbeutegrades des Materials oder der Kosten für eine solche Ausbeutung bestehen. Das Unternehmen weist darauf hin, dass solche Projekte in der Vergangenheit ein deutlich höheres Risiko eines wirtschaftlichen und technischen Scheiterns aufweisen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die kommerzielle Produktion aufgenommen wird, wie erwartet fortgesetzt wird oder überhaupt stattfindet, oder dass die erwarteten Produktionskosten erreicht werden. Das Scheitern der Aufnahme oder Fortsetzung der Produktion könnte sich erheblich nachteilig auf die Fähigkeit des Unternehmens auswirken, Einnahmen und Cashflow zur Finanzierung des Betriebs zu generieren. Das Nichterreichen der erwarteten Produktionskosten könnte sich erheblich nachteilig auf den Cashflow und die potenzielle Rentabilität des Unternehmens auswirken.

Warnhinweis für US-Anleger

Als ausländischer privater Emittent im Sinne der US-Wertpapiergesetze, der Berichte im Rahmen des multijurisdiktionalen Offenlegungssystems zwischen Kanada und den USA einreicht, ist es dem Unternehmen gestattet, Informationen über Mineralgrundstücke, Mineralisierungen sowie Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, einschließlich der Informationen in seinen technischen Berichten, Jahresabschlüssen und MD&A, gemäß den kanadischen Berichtspflichten zu erstellen und zu veröffentlichen, die durch NI 43-101 geregelt sind. Daher sind diese Informationen über Mineralgrundstücke, Mineralisierungen und Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, einschließlich der Informationen in den technischen Berichten, Jahresabschlüssen und MD&A, nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von den meisten Unternehmen veröffentlicht

werden, die den Offenlegungsvorschriften der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange **Commission**, „SEC“) für Mineralgrundstücke unterliegen.

Aufgrund kürzlich erfolgter Änderungen unterliegen die Offenlegungsvorschriften für Mineralgrundstücke in den USA (die „SEC-Vorschriften“) nun dem Unterabschnitt 1300 der Regulation S-K des US-Wertpapiergesetzes. Gemäß den SEC-Vorschriften erkennt die SEC nun Schätzungen von „gemessenen Mineralressourcen“, „angezeigten Mineralressourcen“ und „abgeleiteten Mineralressourcen“ an. Darüber hinaus hat die SEC ihre Definitionen von „nachgewiesenen Mineralreserven“ und „wahrscheinlichen Mineralreserven“ so geändert, dass sie den entsprechenden Standards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum, die vom CIM Council („**CIM-Standards**“) verabschiedet wurden, „im Wesentlichen ähnlich“ sind; dies ist der von NI 43-101 vorgeschriebene Definitionsstandard. Zwar erkennt die SEC nun „gemessene Mineralressourcen“, „angezeigte Mineralressourcen“ und „abgeleitete Mineralressourcen“ an, doch sollten US-Anleger nicht davon ausgehen, dass ein Teil oder die gesamte Mineralisierung in diesen Kategorien jemals in eine höhere Kategorie von Mineralressourcen oder in Mineralreserven umgewandelt wird. Bei einer Mineralisierung, die unter Verwendung dieser Begriffe beschrieben wird, besteht eine größere Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und Machbarkeit als bei einer Mineralisierung, die als Reserven charakterisiert wurde. Dementsprechend werden US-Anleger darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass gemessene Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen oder abgeleitete Mineralressourcen, die das Unternehmen meldet, wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind oder sein werden. Darüber hinaus sind „abgeleitete Mineralressourcen“ mit einer größeren Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und der Frage behaftet, ob sie rechtlich oder wirtschaftlich abgebaut werden können. Daher werden US-Anleger ebenfalls darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass die „abgeleiteten Mineralressourcen“ ganz oder teilweise existieren. Gemäß NI 43-101 dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder Vor-Machbarkeitsstudien oder wirtschaftliche Studien dienen, mit Ausnahme von vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen. Obwohl die oben genannten Begriffe den CIM-Standards „im Wesentlichen ähnlich“ sind, bestehen Unterschiede in den Definitionen gemäß den SEC-Vorschriften und den CIM-Standards. Dementsprechend gibt es keine Gewähr dafür, dass Mineralreserven oder Mineralressourcen, die das Unternehmen gemäß NI 43-101 als „nachgewiesene Mineralreserven“, „wahrscheinliche Mineralreserven“, „gemessene Mineralressourcen“, „angezeigte Mineralressourcen“ und „abgeleitete Mineralressourcen“ ausweisen könnte, dieselben wären, hätte das Unternehmen die Reserven- oder Ressourcenschätzungen gemäß den SEC-Vorschriften erstellt.

Risiken im Zusammenhang mit der Entwicklung des Cariboo-Goldprojekts

Die Erschließung eines neuen Bergbaubetriebs, einschließlich des Baus von Aufbereitungsanlagen, Infrastruktur für die Lagerung von Abraum, Zufahrtsstraßen, Stromversorgung und anderer unterstützender Infrastruktur, ist ein komplexes und kostspieliges Unterfangen. Das Cariboo-Goldprojekt befindet sich weiterhin in der Entwicklungsphase, und es besteht keine Gewissheit, dass es innerhalb des erwarteten Zeitrahmens, zu den erwarteten Kosten oder überhaupt in die kommerzielle Produktion überführt wird. Die Ergebnisse des Cariboo-Technikberichts basieren auf einer Reihe von Annahmen, darunter unter anderem geologische Interpretationen, geschätzte Mineralressourcen und Mineralreserven, metallurgische Ausbeuten, Bauzeitpläne, Kapital- und Betriebskosten, Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Ausrüstung, Transport- und Energiekosten, behördliche Auflagen sowie prognostizierte Rohstoffpreise. Diese Annahmen sind von Natur aus unsicher und können sich als unzutreffend erweisen.

Die tatsächlichen Ergebnisse, Kosten und Entwicklungszeitpläne können aufgrund von Faktoren wie unvorhergesehenen geologischen Bedingungen, Änderungen bei der Optimierung des Abbauplans, Ausfällen von Ausrüstung, Mangel an Fachkräften und Auftragnehmern, um n Kostensteigerungen bei Materialien, Ausrüstung oder Energie, Konstruktionsänderungen, Verzögerungen im Zusammenhang mit der Erteilung von Genehmigungen oder behördlichen Zulassungen, widrigen Wetter- oder Klimabedingungen sowie Widerstand seitens der Bevölkerung und/oder der indigenen Bevölkerung erheblich von den derzeit erwarteten abweichen. Darüber hinaus erfordert die Entwicklung von Bergbauprojekten oft erhebliche Investitionsausgaben, und Verzögerungen oder Kostenüberschreitungen können das Unternehmen dazu zwingen, zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen, die möglicherweise nicht zu günstigen Konditionen oder gar nicht verfügbar sind. Sollte das Unternehmen nicht in der Lage sein, den Bau und die Erschließung des Cariboo-Goldprojekts zeitnah und kosteneffizient abzuschließen, oder sollte die Betriebsleistung nach der Inbetriebnahme wesentlich geringer ausfallen als erwartet, könnte das Projekt die erwarteten wirtschaftlichen Ergebnisse verfehlen. Solche Ereignisse könnten sich erheblich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und die Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken.

WARNHINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ (im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze) und „zukunftsgerichtete Aussagen“ (im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 in seiner geänderten Fassung) (zusammenfassend „zukunftsgerichtete Aussagen“). Solche zukunftsgerichteten Aussagen erfordern naturgemäß, dass Osisko Development bestimmte Annahmen trifft, und beinhalten zwangsläufig bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen keine Leistungsgarantien dar und sind durch Wörter wie „könnte“, „wird“, „würde“, „könnte“, „erwarten“, „glauben“, „planen“, „voraussehen“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „potenziell“, „vorschlagen“, „prognostizieren“, „Ausblick“, „vorhersehen“, „fortsetzen“, „Ziel“, „Strategie“, Varianten dieser Wörter oder deren Verneinungen sowie in der Zukunfts- und Konditionalform üblicherweise verwendete Begriffe gekennzeichnet. Die in zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Informationen basieren auf bestimmten wesentlichen Annahmen, die bei der Ableitung einer Schlussfolgerung oder der Erstellung einer Prognose oder Vorhersage zugrunde gelegt wurden, einschließlich Aussagen zu: der Verfügbarkeit und Verwendung der Erlöse aus der Finanzierungsfazilität 2025 (einschließlich der Fähigkeit und des Zeitpunkts zur Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen für nachfolgende Inanspruchnahmen im Rahmen der Finanzierungsfazilität 2025 (sofern überhaupt); die weitere Entwicklung und Risikominderung des Cariboo-Goldprojekts (sofern überhaupt); die Fähigkeit, das Cariboo-Goldprojekt zu entwickeln; das Explorationspotenzial und die Prospektivität (sofern vorhanden) seiner Liegenschaften; Erwartungen hinsichtlich des Kapitalbedarfs des Unternehmens, um das Cariboo-Goldprojekt zur Produktion zu bringen; die Fähigkeit des Unternehmens, die verbleibenden Mittel aufzubringen oder zu beschaffen, die zur Fertigstellung des Cariboo-Goldprojekts erforderlich sind; die Strategie und die Ziele des Unternehmens in Bezug auf das Cariboo-Goldprojekt sowie seine anderen Projekte; die Auswirkungen der Finanzierungsfazilität 2025, Privatplatzierungen, Prospektemissionen oder Erlöse aus der Ausübung von Optionsscheinen auf das Unternehmen und seine Finanzlage sowie die Mittelverwendung; die Fähigkeit des Unternehmens, die mit der Finanzierungsfazilität 2025 verbundenen Zins- und Tilgungszahlungen zu leisten, sei es aus dem Betrieb des Cariboo-Goldprojekts oder aus anderen Finanzierungsquellen; die Annahmen, Einschränkungen und Vorbehalte in Bezug auf die vollständige Genehmigung des Cariboo-Goldprojekts und den Fortschritt der Vorbereitungs- und ersten Bauarbeiten; die Fähigkeit, den Fortschritt und den Zeitplan hinsichtlich der Vorbereitungsarbeiten am Cariboo-Goldprojekt, einschließlich des 13.000 Meter umfassenden Infill-Bohrprogramms und anderer oberirdischer Infrastrukturarbeiten; die Fähigkeit, der Fortschritt und der Zeitplan in Bezug auf die für 2026 geplanten Explorations- und Infill-Bohrarbeiten im Cariboo-Goldprojekt und an regionalen Zielen; ob zusätzliche Mineralressourcen erschlossen werden, die

sich aus tieferen Bohrungen unterhalb der Cariboo-Mineralressourcenschätzung, innerhalb des Cariboo-Bergbaugebiets und/oder an Explorationszielen außerhalb des Bergbaugebiets ergeben; ob die Ergebnisse des 13.000 m umfassenden Infill-Bohrprogramms des Unternehmens die Ergebnisse der aktuellen Mineralressourcenschätzung bestätigen oder davon abweichen werden; die Fähigkeit der Explorationsarbeiten, neue Entdeckungen im Cariboo-Goldprojekt zu untermauern (falls überhaupt); den Nutzen und die Bedeutung des Infill-Bohrprogramms sowie dessen Fähigkeit, Informationen für die Ressourcenmodellierung, die Minenplanung und die Verfahren und Parameter der Stollenauslegung zu liefern (falls überhaupt); der geplante Arbeitsplan und die geplanten Aktivitäten im Cariboo-Goldprojekt sowie deren Zeitplan, Umfang und Ergebnisse und die damit verbundenen Kosten; die Wiederaufnahme und Fortsetzung der geplanten Standortaktivitäten im Cariboo-Goldprojekt nach dem tödlichen Unfall im Januar 2026; der voraussichtliche Zeitpunkt, zu dem die Wasseraufbereitungsanlage Bonanza Ledge voll betriebsfähig sein wird; ob die neue Wasseraufbereitungsanlage und die Einrichtungen des Unternehmens den Erwartungen entsprechend funktionieren und die Genehmigungsaufgaben erfüllen werden; Erwartungen hinsichtlich der Verbesserung der Untertage-Erschließungsraten, wenn die Rampe über die Lowhee-Verwerfungszone hinaus voranschreitet; die Fortsetzung der oberirdischen Explorationsbohrungen und den Erhalt der Untersuchungsergebnisse; die Fortsetzung des Baus der oberirdischen Infrastruktur, einschließlich der Haldenlagerstätte, des Sedimentrückhaltebeckens, der Vorarbeiten für den Minenkomplex und anderer kritischer Infrastruktur; die Erwartung, dass das erweiterte Lager Unterbringungskapazitäten bereitstellen wird, die dem Spitzenbedarf an Arbeitskräften während der Bauphase entsprechen; die Fähigkeit und die Erwartungen hinsichtlich der Infill-Konversionsbohrungen, um abgeleitete Ressourcen in Ressourcenkategorien mit höherer Zuverlässigkeit zu hochzustufen, die das Potenzial haben, in Mineralreserven umgewandelt zu werden, unter Berücksichtigung anderer modifizierender Faktoren (falls vorhanden); den Nutzen und die Bedeutung des Infill-Bohrprogramms 2026; die erwarteten Vorteile (falls vorhanden) der Aufnahme in den GDXJ, die zu einer verbesserten Marktpräsenz, Handelsliquidität und einem breiteren Zugang für Investoren führen; die Dauer der Aufnahme des Unternehmens in den GDXJ; etwaige zukünftige potenzielle Neugewichtungen und Engagements, auf die das Unternehmen keinen Einfluss hat, sowie etwaige Auswirkungen auf das Handelsvolumen, die sich daraus ergeben; Annahmen, Einschränkungen und Parameter, die dem Cariboo-Technikbericht zugrunde liegen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Mineralressourcen, Mineralreserven, das Produktionsprofil, die Minenplanung und die Projektwirtschaftlichkeit); die Ergebnisse des Cariboo-Technikberichts als Indikator für die Qualität und Robustheit des Cariboo-Goldprojekts sowie sonstige Erwägungen, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden; die Fähigkeit des Unternehmens, die im Cariboo-Technikbericht dargelegten Schätzungen innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens zu erreichen (sofern überhaupt); die Fähigkeit, die im Cariboo-Technikbericht dargelegten Kapital- und Betriebskosten zu erreichen (sofern überhaupt); die Fähigkeit des Unternehmens, die laufenden kleinräumigen Verarbeitungs- und Abbauproduktivitäten im Tintic-Projekt aufrechtzuerhalten (sofern überhaupt); die Fortsetzung begrenzter Aktivitäten über die Pflege- und Instandhaltungsphase hinaus im Tintic-Projekt; die Frage, ob der derzeitige und geplante Testabbau in Tintic nach Abzug aller Kosten einen positiven Cashflow generieren wird; die Bedeutung und die Auswirkungen der endgültigen Vereinbarung über Projekt- und Bauleitungsdienstleistungen mit JDS Energy & Mining Inc. auf die Entwicklung des Cariboo-Goldprojekts; die potenziellen Auswirkungen von Zöllen und anderen Handelsbeschränkungen (falls vorhanden); die Umwandlung von Mineralressourcenkategorien; die zukünftige Entwicklung und den Betrieb des Cariboo-Goldprojekts und des Tintic-Projekts; die Ergebnisse der laufenden Einbindung von Interessengruppen; die dem Unternehmen zur Verfügung stehenden Kapitalressourcen; die Fähigkeit des Unternehmens, bei Bedarf und zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen Kapital zu beschaffen; die Fähigkeit des Unternehmens, seine geplanten Aktivitäten durchzuführen, unter anderem aufgrund seiner Fähigkeit, zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen oder geplante Ausgaben zu reduzieren; die Einschätzungen des Managements hinsichtlich historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen; zukünftige Bergbauaktivitäten; die Fähigkeit und der Zeitpunkt, zu dem das Cariboo-Goldprojekt die kommerzielle Produktion erreichen könnte (falls überhaupt); Nachhaltigkeit und Umweltauswirkungen des Betriebs auf den Grundstücken des Unternehmens; die Ergebnisse (sofern vorhanden) weiterer Explorationsarbeiten zur Abgrenzung und Erweiterung der Mineralressourcen; die Fähigkeit von Explorationsarbeiten (einschließlich Bohrungen und Probenahmen), Mineralisierungen genau vorherzusagen; die Fähigkeit des Unternehmens, die Mineralressourcen über die aktuellen Mineralressourcenschätzungen hinaus zu erweitern; die Fähigkeit des Unternehmens, seine Explorations- und Erschließungsziele für seine Projekte im vorgesehenen Zeitrahmen und innerhalb der erwarteten Kosten zu erreichen (sofern überhaupt); die fortlaufende Erschließung der Lagerstätten auf den Grundstücken des Unternehmens; zukünftige Goldpreise; die zur Weiterentwicklung der Liegenschaften des Unternehmens erforderlichen Kosten; die Fähigkeit, sich an Veränderungen der Goldpreise, Kostenschätzungen und Schätzungen der geplanten Explorations- und Erschließungsausgaben anzupassen; die Rentabilität (sofern überhaupt vorhanden) der Geschäftstätigkeit des Unternehmens; die weiterhin definierten und verständlichen rechtlichen Rahmenbedingungen sowie andere Erwägungen, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden, und alle anderen hierin enthaltenen Informationen, die keine historischen Fakten darstellen, können „zukunftsgerichtete Informationen“ sein.

Osisko Development hält seine Annahmen auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen für angemessen, weist den Leser jedoch darauf hin, dass sich seine Annahmen bezüglich zukünftiger Ereignisse, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Osisko Development liegen, letztendlich als unrichtig erweisen könnten, da sie Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die Osisko Development und seine Geschäftstätigkeit betreffen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das Ausbleiben weiterer Arbeitsunterbrechungen oder -aussetzungen im Cariboo-Goldprojekt; Risiken im Zusammenhang mit Genehmigungen durch Dritte, einschließlich der Erteilung von Genehmigungen durch Behörden, günstige regulatorische Rahmenbedingungen und Genehmigungen, Kapitalmarktbedingungen und die Fähigkeit des Unternehmens, Kapital zu für das Unternehmen akzeptablen Konditionen für die geplante Exploration und Erschließung auf den Grundstücken des Unternehmens zu beschaffen; das Ausbleiben unvorhergesehener Bodenverhältnisse oder anderer geologischer Herausforderungen; die Fähigkeit, den laufenden Betrieb und die Exploration fortzusetzen; der regulatorische Rahmen und das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die Beschränkungen für den Bergbau auferlegen könnten; Fehler in der geologischen Modellierung des Managements; der Zeitpunkt und die Fähigkeit des Unternehmens, erforderliche Genehmigungen und Zulassungen zu erhalten und aufrechtzuerhalten; die Ergebnisse von Explorationsaktivitäten; die Verfügbarkeit der erforderlichen Ausrüstung, Vorräte und Infrastruktur; Risiken im Zusammenhang mit Explorations-, Erschließungs- und Bergbauaktivitäten; das globale Wirtschaftsklima; Schwankungen der Metall- und Rohstoffpreise; Schwankungen auf den Devisenmärkten; Verwässerung; Umweltrisiken; sowie Maßnahmen von Gemeinden, Nichtregierungsorganisationen und Regierungen und die Auswirkungen von Maßnahmen von Interessengruppen. Osisko Development ist zuversichtlich, dass im Zusammenhang mit den erhaltenen Genehmigungen gemäß dem BC Mines Act und dem Environmental Management Act für das Cariboo-Goldprojekt ein solider Konsultationsprozess durchlaufen wurde, und setzt die aktive Konsultation und Zusammenarbeit mit indigenen Völkern und Interessengruppen fort. Zwar kann jede Partei eine gerichtliche Überprüfung der Entscheidung bezüglich der Genehmigungen nach dem BC Mines Act und/oder dem Environmental Management Act beantragen, doch geht das Unternehmen nicht davon aus, dass eine solche Überprüfung, sollte sie stattfinden, seine Fähigkeit beeinträchtigen würde, den Bau und den Betrieb des Cariboo-Goldprojekts gemäß den genehmigten Genehmigungen nach dem BC Mines Act und dem Environmental Management Act fortzusetzen. Leser werden dringend gebeten, die Angaben unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im Jahresinformationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2025 endende Geschäftsjahr sowie die Risiken und Faktoren zu konsultieren, die im jüngsten Jahresabschluss des Unternehmens, im Lagebericht und in anderen öffentlichen Unterlagen offengelegt sind, die unter dem Emittentenprofil von Osisko Development auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und auf der EDGAR-Website der SEC (www.sec.gov) eingereicht wurden, um weitere Informationen zu den Risiken und anderen

Faktoren zu erhalten, denen das Unternehmen, sein Geschäft und seine Geschäftstätigkeit ausgesetzt sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen angemessen sind, können keine Zusicherungen hinsichtlich zukünftiger Ergebnisse, des Umfangs der Aktivitäten und der Erreichung von Zielen gegeben werden. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantien für die zukünftige Entwicklung, und es kann nicht gewährleistet werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Auflistung von Annahmen, Risiken und Ungewissheiten nicht erschöpfend ist. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen übernimmt, sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Keine Börse, Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstige Regulierungsbehörde hat die hierin enthaltenen Informationen genehmigt oder abgelehnt.